

Fern- und Geistheilung sowie energetische Unterstützung

Wie erklärt man sowas?

So, wie ich es jedem Interessenten erkläre:

- klar, bodenständig und so, dass man es innerlich greifen können:

Fern- und Geistheilung arbeitet nicht mit „Zaubertricks“, sondern mit einem einfachen Prinzip:

Aufmerksamkeit ist Energie. Dort, wo sie gebündelt und bewusst gelenkt wird, entsteht Veränderung. Stell dir vor, jemand leuchtet mit einer starken Taschenlampe in einen dunklen Raum. Der Raum selbst verändert sich nicht sofort, aber du erkennst plötzlich Wege, Türen, Ecken, die vorher im Schatten lagen. Genau so wirkt energetische Heilarbeit auf Distanz.

Bei der Fernheilung verbinde ich mich mit dem Energiefeld eines Menschen, egal wo er sich befindet. Das funktioniert, weil Informationen nicht an körperliche Nähe gebunden sind. Wenn du jemanden denkst, entsteht ja auch sofort ein inneres Bild – obwohl er kilometerweit weg sein kann. Energetisch ist dieser Kontakt eine Art „Einwahl“, ähnlich wie beim Telefon: Du brauchst kein Kabel mehr, nur eine klare Verbindung.

Geistheilung geht noch tiefer. Hier arbeite ich nicht nur im sichtbaren Energiefeld, sondern in den Ebenen, die hinter den Mustern stehen: Gedanken, Gewohnheiten, alte Belastungen, emotionale Spannungen. Viele tragen solche Blockaden wie einen zu engen Rucksack herum – man merkt erst, wie schwer er war, wenn man ihn absetzt. Die geistige Ebene hilft dabei, diesen Rucksack zu öffnen, die Steine anzuschauen und das mitzunehmen, was noch gebraucht wird.

Der Klient spürt oft Wärme, Ruhe, ein Ziehen oder Platzen im Körper, manchmal auch einfach Klarheit. Und manchmal passiert die Veränderung wie beim Wetterwechsel:

Erst merkst du nur einen leichten Windhauch, und erst später siehst du, was sich alles bewegt hat.